

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **39 (1913)**

Heft 20

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

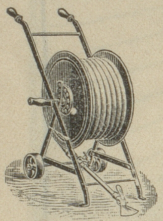
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Das Ende des Balkanrieges
Der „kranke Mann“ ist tot, es lebe der „kranke Mann“!



Garten-Schläuche

Schlauch-Schlösser, Wendrohre
Rasensprenger, Schlauchwagen
Rebspritzenschläuche und Puffer
in bester Qualität und grosser Auswahl

Gummiwaren-Fabrik
H. Specker's Wwe., Zürich
Kuttelgasse 19 1032 Bahnhofstrasse

Wer eine frisch und flott geschriebene Zeitung der
Landschaft Zürich abonnieren will, wende sich an das

Wochenblatt von Pfäffikon

Publikationsmittel für das Zürcher Oberland und Tösstal
(Bezirke Pfäffikon, Uster, Hinwil und Winterthur)

Ältestes und verbreitetstes Blatt des Bezirkes Pfäffikon

Cliché-Ansichten

zu allen wichtigen Ereignissen des In- und Auslandes
Samstags achtseitiges illustriertes Unterhaltungsblatt

Abonnementspreis Fr. 7.— per Jahr franko ins Haus
Inserate haben grossen Erfolg

Apotheker Rich. Brandt's Schweizerpillen

trotz der fortwährend neu auftauchenden Präparate ihren
Welfraf bewahrt bei 1060

Stuhlverstopfung

(Hartleibigkeit)
u. deren Folge-
zuständen, wie
Blutandrang,
Appetitlosigkeit
Unbehagen,
Hämorrhoidal-
beschwerden etc.
Man lese die
Broschüre m. d.
vielen Aeusser-
ungen hochan-
gesehener Pro-



fessoren und
Aerzte. Jede
Schachtel muss
nebensteh. Eti-
kette „weisses
Kreuz in rotem
Felde“ und den
Namenszug
„Rehd. Brandt“
tragen; erhältl.
in den Apothe-
ken zu Fr. 1.25
die Schachtel.

Wenn nicht vorrätig, wende man sich wegen des Be-
zuges direkt mit Postkarte an die
A.-G. vorm. Apotheker Rich. Brandt in Schaffhausen.

„Formopinol“

ist das einzige und angenehmste, schnell wirkende Desinfektionsmittel und
können Sie Ihren werten Gästen sowohl im Gastlokal, als auch in den
Wohnzimmern jederzeit eine frische, staub- und rauchfreie Luft bereiten.

Man wende sich zwecks kostenloser Vor-
führung des Apparates an den Vertreter 1152

R. Sellner, Zürich 6, Lindenbachstrasse 56

Bureau „Argus“ Zürich



Gegr. 1893 fände. Telefon 3622.

Von Amtsstellen und HH. Rechts-
anwälten der Schweiz meist be-
tätigte. Im Handelsregister ein-
getragene Detektiv-Auskunftel.

E. G. Gysler. 1002

London:
Grand prix und
Gold. Medaille

Appenzeller Landjäger und Pantli

nur luftgetrocknete Ware

liefert das Spezial-Geschäft

E. Frey

Rehetobel (App. A.-Rh.)

Paris: 1030

Gold. Medaille

Charcuter.-Ausstellung

Biel:

II. Diplom

± Damenbart ±

Nur bei Anwendung der neuen
amerik. Methode, die alles bisherige
übertrifft, verschwindet **sofort** je-
der unerwünschte Haarwuchs **spur-**
schmerzlos. Absterben der
Wurzeln! Selbstanwendung. Kein
Risiko, da Erfolg und Unschädlich-
keit garantiert, sonst Geld zurück.
Preis Fr. 3.50, **diskret** verschlossen
gegen Nachnahme oder Briefmarken.
Frau **C. Zeter**, Basel 2/11. [1094

± Gratis ±

und **diskret** versende ich den neuesten
Katalog übersamt, hygienischen Bedarfs-
artikel. Alle Sort. Damenbinden, Frauen-
douchen etc., komplette Irrigatore
schon von Fr. 3.50 an. Kluge Eheleute
versäumen es nicht. F. Kaufmann zur
Samaritana, Kasernenstr. 11, Zürich.
(Erstes Spezialgeschäft).

Bei Einsendung von 50 Cts. in
Marken ein Spezialmuster extra. 500

Amerikanische Restaurant-Buchführung

(System „Frisch“)
ist die praktischste Buchführung
für Wirtschaftsbetrieb.
Bücher mit Anleitung 20 Fr.
Verlangen Sie gratis Prospekt.

H. Frisch, Zürich
Bücher-Experte 1042

Gratis

erhalten Sie Katalog über **Hyg.**
Artikel; mit Beilage von 50 Cts.
in Marken ein prima Muster. Ver-
sand **diskret**. **Versandhaus**
Santa, Herisau. 1126



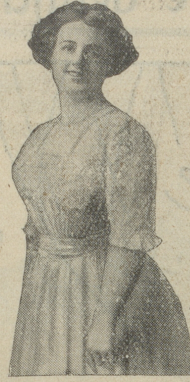
Fabrik „AUTORIA“
Grenchen (Kanton Solothurn)

Hyg. Artikel

Nur beste Spezialmarken
— kauft man bei —

W. Wanner, Zürich 1
= Schützenzasse =
Ecke Bahnhofstrasse
Prospekt gratis u. franko 1113

Gewichtsverminderung



ohne Drogen,
ohne Schwitzkuren,
ohne Einreibungen,
ohne schädigende
Uebungen,
ohne Hunger-Diät.



**Doppelkinn,
starker Leib
und Hüften
werden schnell
und dauernd
beseitigt.**

Diese einfache, ungefährliche **Hausbehandlung** ist für **jedes Alter**
und **Geschlecht** gleich vorzüglich geeignet. Sie ist die einzige Methode,
welche das Allgemeinbefinden bessert, die Kräfte vermehrt und dabei zu
gleicher Zeit das **Fett beseitigt**. Meine Behandlung ist von Medizinern
anerkannt und gutgeheissen und wird von tausend; einst fetten Leuten,
die jetzt alle durch ihre Anwendung im Aussehen und Befinden um Jahre
verjüngt sind, als der **Gipfel der Vollkommenheit** gepriesen. Wenn
Sie mit **viel** oder **wenig Fett** behaftet oder durch nutzlose und gefähr-
liche „Drogenkuren“ bereits enttäuscht und entmutigt worden sind, sollten
Sie umgehend mein schön illustriertes und interessant geschriebenes
Gratis-Buch verlangen: (H. 1129 Lo

„Gewichtsverminderung ohne Drogen“
so dass Sie lernen, wie Sie im eigenen Heim schnell, sicher und diskret
Ihr Gewicht reduzieren können. Sie werden dann die wirkliche Freude am
Leben wieder gewinnen, **wie sie nur den Schlanken bekannt ist**,
die einst fett waren. Ich sende dieses wertvolle, belebende Buch
auf Verlangen allen korpulenten Personen **gratis** zu. Schreiben Sie noch
heute darum und fügen Sie 10 Cts. in Briefmarken für Rückporto bei; Sie
werden überzeugt werden. (Briefe nach England kosten 25 Cts.)

MARJORIE HAMILTON (Suite 737),
193 Regent Street, W., LONDON, England. 1155

Rheumatismus.

Mit Freuden kann ich berichten, dass ich durch Befolgung
Ihrer brieflichen Anordnungen von meinem **Rheumatismusleiden**,
an dem ich schon Jahre lang litt, gänzlich befreit bin, der be-
ständige Schmerz in den Beinen, das Zittern der Hände und die
Hitze in den Füssen sind vollständig verschwunden. Ich kann
Ihnen hiefür nicht genug des Dankes aussprechen. Mit vollster
Hochachtung, **Arnold Blättler**, Glasschleifer. Diese Unterschrift
bestätigt die Gemeinderatskanzlei Hergiswil (Kt. Nidwalden),
den 10. Juli 1912. — Adresse: **Heilanstalt „Vibron“**, Wienachten
Nr. 50, bei Rorschach. 1049

Wer nach **BASEL** kommt, besucht die

Bierhalle St. Klara

Männerkrank-

heiten und Nervenschwäche, von Spezialarzt Dr. med. Rümli. **Preis-**
gekröntes Werk. Wirklich branchenar. äusserst lehrreicher Ratgeber
und bester Wegweiser zur Verhütung und Heilung von **Gehirn-**
und Rückenmarks-Erschöpfung, Geschlechtsnerven-Zerrüttung
Folgen nervenruinierender Leidenschaften und Excesse
und allen sonstigen geheimen Leiden. Nach **fachmännischen**
Urteilen für jeden Mann, ob jung oder alt, gesund oder schon erkrankt,
von **geradezu unschätzbarem gesundheitlichem Nutzen.** Für
Fr. 1.50 in Briefen, franko, von **Dr. med. Rümli Nachf., Genf 477.**



Zahle Geld zurück! 1008

Eine herrliche, edelge-
formte Büste und rosig-
weisse Haut erhalten Sie
durch mein „**Tadellos**“,
das Vollkommenste dieser
Art. Bildet kein Fettsan-
satz in Taille und Hüften.
Aeusserliche Anwendung.
Zahlreiche Anerkennung.
Garantieschein auf Erfolge
und Unschädlichkeit. Dis-
krete Zusendung, nur durch

Frau A. Nebelsiek, Braunschweig
Breite-Strasse 196 (Deutschland).

1 Dose 4 Fr., per Nachnahme 40 Cts. mehr.
2 Dosen 7 Franken-zur Kur erforderlich.